

Kaulquappen im Klassenzimmer??

Beitrag von „Panama“ vom 16. April 2009 18:54

Bin mir nicht sicher, ich glaube die Tiere stehen unter Naturschutz?????????

Ist natürlich verlockend "handlungsorientiert"..... aber nicht, wenn die Tierchen unter Schutz stehen. Wer hat Erfahrung?

Panama

Beitrag von „caliope“ vom 16. April 2009 19:01

Naturschutz!

Ich hatte früher als Kind selbst Kaulquappen... was so 35 Jahre her ist und damals gabs da noch keine Naturschutzvorschriften. Es ist schon interessant, zu beobachten, wie daraus kleine Frösche werden... aber in den ersten Jahren sind mir die kleinen Frösche alle verstorben, sobald sie aus dem Wasser waren und das Fischeaufzuchtsfutter nicht mehr gefressen haben. Das ist also ohnehin eine heikle Angelegenheit.

ich habe später also die Kaulquappen schon wieder zurück in den Teich geschmissen, wenn die Vorderbeine wuchsen... wobei ich natürlich nicht weiß, ob sie es geschafft haben, sich ihr Futter dort selbst zu suchen, denn das waren sie ja nicht gewohnt...

So verlockend das also auch ist... ich würde es nie wieder machen und erst Recht nicht in der Schule.

Beitrag von „Panama“ vom 16. April 2009 19:11

Hallo Caliope!

Ich habe eben auch ein bisschen recherchiert. Wenn man wirklich kleine Quappen halten wollen

würde, wäre das absolut wichtig, gaaaaanze viele und wichtige Dinge zu beachten, damit sie sich artgerecht entwickeln können. Neeeee, hab ich mir gedacht. Wenn die Tierchen so empfindlich sind, dann ist das ja echte Quälerei, sie im Zimmer zu halten. Oh Gott, nachher sterben sie. Das wäre mir echt arg.

Ach ne, dann schau ich lieber, dass ich mal einen Ausflug an einen Teich mit meiner Klasse mache. Da können wir dann mal schauen, ob wir was finden, das wir bestaunen können 😊

Panama

Beitrag von „Britta“ vom 16. April 2009 20:43

An unserer Schule haben wir regelmäßig Kaulquappen in der Klasse, die beobachtet werden. Um dem Naturschutz gerecht zu werden, kommt jedesmal jemand von der zuständigen Biologischen Station (oder von einer anderen Organisation? - Weiß ich grad nicht, jedenfalls jemand, der das darf), bringt uns die Kaulquappen und bespricht die Haltung mit den Kindern, Nach einigen Wochen kommt er dann noch einmal, holt die Kaulquappen wieder ab und bringt sie dahin zurück, wo er sie geholt hat. So ist es wohl erlaubt.

Gruß
Britta

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. April 2009 21:40

Jaja, Kaulquappen im Klassenzimmer finde ich gefährlich. Ich bin selber damals als Kaulquappe in einem Klassenraum zur Welt gekommen. Und was ist aus mir geworden? Ein Lehrer.



kl. gr. Frosch

Beitrag von „Sunrise1982“ vom 17. April 2009 00:08

Hallo,.

ich möchte noch einmal etwas anmerken: viele amphibien kehren nur in die gewässer zum laichen zurück, in dem sie selbst geschlüpft sind. wenn man sie zu spät zurückbringt (ich bin mir grad nicht mal sicher, ob nicht bereits in den ersten stunden nach dem schlupf das "memoprogramm" anspringt), verpassen die ihre "prägephase" auf ihr gewässer und wissen im jahr drauf nicht, wo sie laichen sollen. einige werden zwar dann irgendwann irgendwo laichen, aber das ist mit viel stress für die tiere verbunden und viele werden beim umherirren noch schneller opfer von autos oder fressfeinden als sie es sowieso schon auf ihren wanderrouten werden. und einige werden ziemlich jämmerlich eingehen...

wenn man unbedingt kaulquappen im klassenzimmer halten möchte: es gibt zwergkrallenfrösche, das sind aquarientiere. vielleicht kann man sich bei einem züchter "laich" ausleihen, "ausbrüten" und die kleinen frösche wieder zurückgeben.